

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 02.08.2018	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2018/0197 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: 13-00063-01 13-00063-09 13-00063-00 Kostenträger: 201 Investitionsnummer: INV 00280 INV 00281 INV 00288 Sachkonto: 00340 00336 00339		

Betreff: Berufsschulzentrum Nord, Sanierung und Erweiterung

Vorlage vom: 28.06.2018

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat stimmt der Umsetzung des Berufsschulzentrums zu.
2. Der Umsetzung der Maßnahme in einem Kostenrahmen von 98,6 Mio. € brutto inkl. Preissteigerung/Risikovorsorge von 7,1 Mio. € brutto wird zugestimmt.
3. Der Magistrat beschließt eine weitere Reserve von 6,4 Mio. € brutto für eine Sicherung des reibungslosen Bauablaufs. Diese Reserve ist nur mit Zustimmung der Dezernate I, II und IV in begründeten Fällen abzurufen.

4. Der Magistrat beschließt eine Zielvorgabe für alle externen Planer der Projektkosten von 91,5 Mio. € brutto.

Anlagen: Wirtschaftsplan 2017 ff

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 28.06.2018

Mit der Magistratsvorlage 2016/0459 wurde am 14.12.2016 der Magistrat über den Planungsstand der Sanierung und Erweiterung des Berufsschulzentrums Nord informiert.

Seit diesem Zeitpunkt wurde der Sachstand der Planung in den Sitzungen des Schulausschusses fortlaufend berichtet.

Mit den Beschlüssen zum Wirtschaftsplan IDA aus den Jahren 2017 und 2018 wurde die Finanzierung des Gesamtprojektes entsprechend fortgeschrieben und sichergestellt.

Die verantwortliche Projektsteuerung des externen Büro ARCADIS und des IDA haben unter Einbindung des Schulamtes und den Schulen, den Planungsprozess bis zur Erstellung der Baugenehmigung und einer vorgezogenen Kostenberechnung umgesetzt. Die notwendigen Genehmigungsanträge liegen der Bauaufsicht seit April 2018 zur Genehmigung vor.

Der Schadstoffrückbau und notwendige Abbruch im Bestand sind ab den kommenden Sommerferien 2018 vorgesehen. Die notwendige Unterbringung der betroffenen Schule im Zeitraum des 1. BA ist für die Schulen sichergestellt. Diese Interimsunterkunft steht auch für die weiteren Bauabschnitte zur Verfügung.

Die von Seiten ARCADIS geprüfte Kostenberechnung liegt bei einer Gesamtsumme von rund 105 Mio. € inkl. Preissteigerungen und Risikovorsorge.

Die Summe setzt sich aus den Einzelprojekten wie folgt zusammen:

TP0 – Übergeordnete Leistungen (Anteil Preissteigerung/Risikovorsorge 220.000 €)	7,4 Mio. €
TP1 Neubau Mensa /Mediathek (Anteil Preissteigerung/Risikovorsorge 1,3 Mio. €)	16,3 Mio. €
TP2 Sanierung Berufsschulzentrum (Anteil Preissteigerung/Risikovorsorge 12,0 Mio. €)	81,2 Mio. €
Gesamtprojektsumme (Anteil Preissteigerung/Risikovorsorge 13.520.000 €)	105,0 Mio. €

Der Projektkostenanteil ohne Risiko liegt bei rund 91,5 Mio. €.

In den genehmigten Wirtschaftsplänen des Immobilienmanagement ist ein Budgetrahmen von 98,6 Mio. € genehmigt. (Anlage 1 WP IDA 2017ff) Die zusätzliche Risikoreserve von 6,4 Mio. € für ein weiteres Risikomanagement sind in den kommenden Haushaltsplanungen aufzunehmen.

...

Finanzierung:

Im Wirtschaftsplan IDA stehen 2018 folgende Mittel zur Verfügung:

HHR 2016	1.700.000 €	TP0/Sanierung
Ansatz 2017	5.000.000 €	TP0/Sanierung
	3.000.000 €	Mensa
Ansatz 2018	31.200.000 €	TP0/Sanierung
	7.500.000 €	Mensa
Zwischensumme 2016/2018	48.400.000 € brutto	

Im Kernhaushalt vorgesehen ab 2019:

Ansatz 2019	36.970.000 €	Sanierung
	3.000.000 €	Mensa
Ansatz 2020	9.130.000 €	Sanierung
Zwischensumme 2019/2020	49.100.000 € brutto	

Summe **98.600.000 € brutto** (gem. WP IDA)

Ansatz 2020 6.400.000 € brutto Reserve
(Freigabe Dezernate
notwendig)

Maximal finanzierte Projektsumme 105.000.000 € brutto

Risikobewertung / Reserve

Das Risiko wurde von ARCADIS und IDA individuell je Vergabeeinheit festgelegt und beträgt (gewichtet mit den jeweiligen Kosten der Vergabeeinheiten) durchschnittlich auf den Betrag der Kostengruppen 200 -700 ca. 7,5 % bei TP1 (Neubau Mensa) und ca. 15,0 % bei TP2 (Sanierung). Die Preissteigerungen wurden bei TP1 mit 2 % über 2 Jahre auf die Kostengruppen 200 - 600 und bei TP2 mit 3 % berücksichtigt.

Die geprüfte Kostenberechnung wird nun die Grundlage des weiteren Kosten-controllings im Projekt darstellen und definiert das **Budgetziel von 91,5 Mio. €.**

Die Risikovorsorge von 7,1 Mio. € und zusätzliche Reserve von 6,4 Mio. € dienen zur Sicherung des reibungslosen Bauablaufes und sind in Abhängigkeit des Zeit/Kostenfaktors zu bewerten.

...

Die Betriebskommission hat der Vorlage am 22.06.2018 zugestimmt.

Darmstadt, 28.06.2018
65-12-00

Der Dezernent I

Der Dezernent II

Der Dezernent IV
i. V.

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Rafael Reißer
Bürgermeister

Barbara Akdeniz
Stadträtin